

Interessant ist es wie viele Regeln es benötigt um ein korrektes Service (Aufschlag) tätigen zu können.

Bevor zum Lesen begonnen wird, möge jeder für sich schätzen, wie viele Punkte es sind .

- 2.5.2 **Der Ball ist "im Spiel"** vom letzten Moment an, in dem er, bevor er absichtlich zum **Aufschlag** hochgeworfen wird, auf dem Handteller der freien Hand ruht, bis der Ballwechsel als "Let" (Wiederholung) oder als Punkt entschieden wird.
- 2.6 **Vorschriftsmäßiger Aufschlag**
- 2.6.1 Der **Aufschlag** beginnt damit, dass der Ball frei auf dem geöffneten Handteller der ruhig gehaltenen freien Hand des Aufschlägers liegt.
- 2.6.2 Der **Aufschläger** wirft dann den Ball, ohne ihm dabei einen Effekt zu versetzen, nahezu senkrecht so hoch, dass er nach Verlassen des Handtellers der freien Hand mindestens 16 cm aufsteigt und dann herabfällt, ohne etwas zu berühren, bevor er geschlagen wird.
- 2.6.3 Wenn der Ball herabfällt, muss der **Aufschläger** ihn so schlagen, dass er zunächst sein eigenes Spielfeld berührt und dann über die Netzgarnitur oder um sie herum direkt in das Spielfeld des Rückschlägers springt oder es berührt. Im Doppel muss der Ball zuerst die rechte Spielfeldhälfte des **Aufschlägers** und dann die des Rückschlägers berühren.
- 2.6.4 Der Ball muss sich vom Beginn des **Aufschlags** bis er geschlagen wird, oberhalb der Ebene der Spielfläche und hinter der Grundlinie des **Aufschlägers** befinden und darf durch den **Aufschläger** oder seinen Doppelpartner oder durch etwas, das sie an sich oder bei sich tragen, für den Rückschläger nicht verdeckt werden.
- 2.6.5 Sobald der Ball hochgeworfen wurde, müssen der freie Arm und die freie Hand des **Aufschlägers** aus dem Bereich zwischen dem Ball und dem Netz entfernt werden.
- Der Bereich zwischen dem Ball und dem Netz ist definiert durch den Ball, das Netz und dessen gedachte, unendliche Verlängerung nach oben.**
- 2.6.6 Es liegt in der Verantwortlichkeit des Spielers, so aufzuschlagen, dass der Schiedsrichter oder der Schiedsrichter-Assistent sehen kann, ob der **Aufschlag** in allen Punkten der **Aufschlagregel** entspricht.
- 2.6.6.1 Falls der Schiedsrichter Zweifel an der Zulässigkeit eines **Aufschlags** hat, kann er beim ersten Vorkommnis dieser Art auf „Let“ (Wiederholung) erkennen und den **Aufschläger** verwarnen.
- 2.6.6.2 Bei jedem folgenden zweifelhaften **Aufschlag** dieses Spielers oder seines Doppelpartners erhält der Rückschläger einen Punkt.
- 2.6.6.3 Verstößt der **Aufschläger** jedoch eindeutig gegen die Bestimmungen über einen vorschriftsmäßigen **Aufschlag**, so wird er nicht verwarnet, sondern der Rückschläger erhält den Punkt.
- 2.6.7 In Ausnahmefällen kann der Schiedsrichter die Bestimmungen der **Aufschlagregel** lockern, wenn er überzeugt ist, dass ein Spieler sie wegen einer Körperbehinderung nicht einhalten kann.
- 2.7 **Vorschriftsmäßiger Rückschlag**
- 2.7.1 Ein **auf-** oder zurück**geschlagener** Ball muss so geschlagen werden, dass er über die Netzgarnitur oder um sie herum in das gegnerische Spielfeld springt oder es berührt, und zwar entweder direkt oder nach Berühren der Netzgarnitur.
- 2.9 **Let (Wiederholung)**
- 2.9.1 Ein Ballwechsel muss wiederholt werden,
- 2.9.1.1 wenn der Ball beim **Aufschlag** auf seinem Weg über oder um die Netzgarnitur diese berührt, vorausgesetzt, dass der Aufschlag sonst korrekt ist oder vom Rückschläger oder seinem Partner aufgehalten wird;
- 2.9.1.2 wenn **aufgeschlagen** wird, bevor der Rückschläger oder sein Partner spielbereit sind; Voraussetzung ist allerdings, dass weder der Rückschläger noch sein Partner versuchen, den Ball zu schlagen;
- 2.9.1.3 wenn ein Spieler aufgrund einer Störung, die außerhalb seiner Kontrolle liegt, nicht vorschriftsmäßig **auf-** oder zurück**schlagen** oder sonst wie eine Regel nicht einhalten kann;

2.6 A Good Service



- It takes less than a second to serve the ball and in that time there are about 31 things about which an umpire must be aware. Here are some of them

...

Die ITTF meint...

Es benötigt weniger als eine Sekunde um den Ball zu servieren und in dieser Zeit sind ungefähr 31 (einunddreißig) Regeln zu beachten, welche ein Schiedsrichter wahrnehmen muss.